

Inhalt

Einleitung.....	11
Lektion 1: Was ist Ethik?	17
1.1 Einleitung.....	17
1.2 Zum Wort ›Ethik‹ und seiner Herkunft	20
1.3 Zu den Anfängen ethischen Denkens in der griechischen Aufklärung; antike und moderne Ethik.....	20
1.4 Was ist Ethik? Eine Definition	24
1.5 Was ist Moral? Zwei methodische Zugänge.....	26
1.6 Die analytische Zugangsweise. Ein Beispiel.....	27
1.7 Die Zweiteilung der Sprache der Moral: Deontische und evaluative Moralbegriffe; normative und evaluative Urteile.....	30
1.8 Billigung und Missbilligung als Kennzeichen der Moral?	33
1.9 Kognitivismus-Nonkognitivismus; Relativismus-Universalismus.....	34
1.10 Zusammenfassung.....	36
Kontrollfragen, Literatur	37
Übung.....	39
Lektion 2: Moral, ethische Standards, Recht	43
2.1 Einleitung.....	43
2.2 Moralische Perzeption und narrative Begründung.....	43
2.3 Moralische Überzeugungen und rationale Begründung.....	48
2.4 Zur Struktur von Wahrnehmungen.....	50
2.5 Zwei Ebenen der moralischen Orientierung.....	51
2.6 Das Verhältnis von Einzelfnem und Allgemeinem	53
2.7 Notwendige Klärungen.....	56
2.8 Gefühl oder Verstand?	58
2.9 Moralische Gebote und ethische Standards	60
2.10 Moral und Recht.....	61
2.11 Eine liberale Konzeption des Rechts	64
Kontrollfragen, Literatur	68
Übung.....	70

Lektion 3: Ethik als philosophische Reflexion auf Moral	73
3.1 Einleitung.....	73
3.2 Ethik als Reflexion auf Moral.....	73
3.3 Ethik als philosophische Reflexion auf Moral: William Frankenas Einteilung der Ethik..	74
3.4 Normative und deskriptive Ethik	76
3.5 Individual- und Sozialethik.....	80
3.6 Allgemeine und Angewandte Ethik.....	82
3.7 Ausblick: Handeln und Leben. Ein anderer terminologischer Gebrauch der Bezeichnungen ›ethisch‹ und ›Ethik‹	89
3.8 Fazit.....	90
Kontrollfragen, Literatur	90
Übung.....	92
 Lektion 4: Methodologie moralischer Urteilsbildung.....	 95
4.1 Einleitung.....	95
4.2 Die deskriptive Explikation moralischer Begriffe	95
4.3 Die Begründung moralischer Urteile: Fundamentalismus.....	100
4.4 Kohärentismus.....	102
4.5 Ist Kohärenz eine hinreichende Bedingung für die Wahrheit moralischer Urteile?	105
4.6 Das Modell des Überlegungsgleichgewichts	108
4.7 Schlusstypen: Deduktion, Induktion, Abduktion	113
Kontrollfragen, Literatur	116
Übung.....	118
 Lektion 5: Kohärentismus, ethische Theorien und Dilemmaentscheidungen	 121
5.1 Einleitung.....	121
5.2 Das Modell des Überlegungsgleichgewichts am Beispiel der Unterscheidung zwischen aktiver und passiver Sterbehilfe	121
5.3 Überlegungsgleichgewicht – ein konservatives Konzept?	124
5.4 Die Integration von Theorieansätzen der normativen Ethik in ein kohärentistisches Konzept	126
5.5 Dilemmaentscheidungen.....	130
5.6 Dilemmaentscheidungen und Kohärentismus.....	140
Kontrollfragen, Literatur	143
Übung.....	145
 Lektion 6: Güter, Tugenden, Pflichten und Rechte	 149
6.1 Einleitung.....	149
6.2 Güter	151
6.3 Tugenden	155
6.4 Pflichten.....	164

6.5	Die Unterscheidung von Gütern, Tugenden und Pflichten in ihrer Bedeutung für die Konzeption der Ethik.....	167
6.6	Rechte.....	168
	Kontrollfragen, Literatur.....	174
	Übung.....	175
Lektion 7: Zur Möglichkeit und Konzeption einer theologischen Ethik.....		177
7.1	Einleitung.....	177
7.2	Christliche Ethik – ein Widerspruch? Ein philosophischer Einwand	179
7.3	Begründen oder Verstehen? Ein anderes philosophisches Verständnis von Ethik	182
7.4	Der Vorrang des Verstehens vor dem Begründen.....	184
7.5	Gründe für die Verdrängung der Bedeutungsdimension	187
7.6	Das Problem im Hintergrund: Das Verständnis von ›Wirklichkeit‹	188
7.7	Moral und Sittlichkeit	190
7.8	Christliche Ethik – eine vorläufige Bestimmung	192
7.9	Zum Anschluss an die früheren Lektionen.....	194
	Kontrollfragen, Literatur.....	195
	Übung	197
Lektion 8: Lebensführung als Thema christlicher Ethik.....		201
8.1	Einleitung.....	201
8.2	Lebensführung als Thema der Ethik	201
8.3	Christliche Lebensführung unter den Bedingungen sozialer Differenzierung.....	204
8.4	Glaube und Lebensführung: Luthers Traktat vom ehelichen Leben	208
8.5	Rückblick.....	219
	Kontrollfragen, Literatur	222
	Übung.....	223
Lektion 9: Glaube, Wissen und wissenschaftliche Theologie		227
9.1	Einleitung.....	227
9.2	Glaube und Wissen	227
9.3	Zum Verständnis und zur Wahrheitsfähigkeit christlicher Glaubensaussagen.....	234
9.4	Exkurs: Zur Relativismusproblematik bezüglich moralischer und religiöser Überzeugungen	239
9.5	Wissenschaftliche Theologie.....	241
9.6	Typen von Theologie	243
9.7	Theologische Ethik als wissenschaftliche Disziplin.....	251
9.8	Zur Terminologie: ›christliche‹, ›theologische‹ und ›evangelische‹ Ethik.....	254
	Kontrollfragen, Literatur	255
	Übung.....	256

Lektion 10: Evangelische Ethik.....	263
10.1 Einleitung.....	263
10.2 Zum Profil evangelischer Ethik	263
10.3 Zu den historischen Entstehungsbedingungen der Rechtfertigungslehre	265
10.4 Luthers Traktat von der Freiheit eines Christenmenschen.....	266
10.5 Zur heutigen Bedeutung der Rechtfertigungslehre für die evangelische Ethik.....	274
10.6 Dogmatik und Ethik.....	278
Kontrollfragen, Literatur	285
Übung.....	287
Lektion 11: Evangelische Sozialethik und Methodologie evangelisch-theologischer Ethik ...	289
11.1 Einleitung.....	289
11.2 Evangelische Sozialethik	289
11.3 Zum Verhältnis von Individual- und Sozialethik.....	298
11.4 Kirchen- und gesellschaftsbezogene Sozialethik	299
11.5 Zur Methodologie evangelisch-theologischer Ethik	300
Kontrollfragen, Literatur	313
Übung	314
Lektion 12: Ethik und Spiritualität.....	317
12.1 Einleitung.....	317
12.2 Spiritualität – ein Thema für die Ethik?	317
12.3 Eine Annäherung.....	318
12.4 Spiritualität der Liebe.....	321
12.5 Zur Kontroverse über den Tugendcharakter christlicher Spiritualität	331
12.6 Verstehensbarrieren.....	334
12.7 Erlebte und erzählte Handlungen	338
12.8 Ein Einwand	341
Kontrollfragen, Literatur	341
Übung.....	343
Lektion 13: Menschenwürde und Menschenrechte.....	347
13.1 Einleitung.....	347
13.2 Annäherungen an den Begriff der Menschenwürde	347
13.3 Bestimmungen des Menschenwürdebegriffs	348
13.4 Der Menschenwürdebegriff als Artikulation der Bedeutung, die Menschen im Kontext unserer Zivilisation und Lebensweise haben	353
13.5 Wem eignet Menschenwürde?	355
13.6 Welchen Wesen kommt Würde zu?	359
13.7 Menschenrechte und ihre Begründung	362
13.8 Die Spezifizierung von Menschenrechten.....	365
13.9 Naturrecht.....	369

Kontrollfragen, Literatur	371
Übung.....	373
Lektion 14: Personen, Verantwortung, Werte	375
14.1 Einleitung.....	375
14.2 Personen	375
14.3 Verantwortung – Annäherungen an den Begriff.....	381
14.4 Typisierungen von Verantwortung	385
14.5 Zur heutigen Situation von Verantwortung	387
14.6 Werte.....	394
14.7 Der Wertbegriff in der Naturethik	400
14.8 Schlussbemerkung.....	401
Kontrollfragen, Literatur	402
Übung.....	404
Anhang: Vorübung zur ersten Lektion.....	409
Begriffsregister	415